

1. Herren ein Fall für YouTube

Ein äußerst spannendes und unterhaltsames Spiel erlebten die Zuschauer aus der 3. Herren und der Anhang der Gäste aus Belm. Es war das erwartete schwere Spiel gegen einen Gegner, der vor Selbstbewusstsein so strotzte. Die "jungen Wilden" aus dem oberen Paarkreuz zeigte dem Doppel 2 Uwe Weng/Andreas Schubert, wie einfach Flippen gehen kann. Andreas und Uwe unterlagen folgerichtig klar in drei Sätzen. Aber zum Glück zeigte unser Spitzendoppel mit Michael Franck und Hans-Peter Scharmacher ebenfalls keine Schwächen, so dass der Ausgleich schnell geschafft werden konnte. Der erste Höhepunkt dieses Spiels war das Doppel 3 mit den "Showboys" Harald Niemann und Rainer Schmolders. Es konnte zum Glück mit 3:2 Sätzen gewonnen werden. Dabei endete ein Satz 20:18. Mehr Blätter hatte auch nicht das Zählgerät. Erinnerungen an Zeiten mit alter Zählweise wurden wach.

Das obere Paarkreuz konnte nur teilweise überzeugen. Spitzenspieler Michael demonstrierte im ersten Einzel gegen einen (noch) überforderten Simon Wächter seine Aufschlagstärke. Immer wieder fiel das Belmer Nachwuchstalente auf die Schnittvarianten herein. Beim Topspin fehlte ihm die Kraft, um dem Ball die notwendige Rotation zu verleihen. Sein Paarkreuzpartner Andreas Lagemann ist in seiner Entwicklung bereits weiter. Trotzdem behielt unser Kapitän Hans-Peter die Oberhand (aktualisiert). Im zweiten Durchgang bot sich den Zuschauern ein ähnliches Bild. Sehenswerte Bälle gab es im dritten Satz zwischen "La Francais" und Lagemann zu sehen, den der Belmer auch verdient gewann. Am Ende lautete der Sieger aber wieder Michael Franck. Hans-Peter fand auch in seinem zweiten Einzel nicht die notwendige Durchschlagskraft, um dem Topspinspiel seines Gegners Paroli zu bieten.

Das mittlere Paarkreuz hatte heute mit viel Erfahrung zu kämpfen. Manfred Siepelmeyer und "Winnie" Wächter lauteten die Gegner von Uwe und Andreas. Letzterer hatte am Tag bereits Viele (Autos) abgeschleppt. Etwas erschöpft bot Andreas eine kämpferische Leistung, die am Ende nicht belohnt wurde. Er verlor beide Einzel in fünf Sätzen. Gut aufgelegt zeigte sich Uwe den Zuschauern, Freunden und Mannschaftskollegen. Souverän gewann er beide Einzel.

Wie immer in engen Begegnungen fällt die Entscheidung über Sieg und Niederlage im unteren Paarkreuz. Psychologischer Einfallsreichtum und überwältigende Nervenstärke sollten am heutigen Tag den Ausschlag zu Gunsten von Harald Niemann und Rainer Schmolders geben. Kurios wurde es im zweiten Durchgang, als Rainer "seinen" Spielball aus der anderen Box verlangte. Zwei Tischtennisbälle trafen sich in vier Meter Höhe und sorgten für große Erheiterung in der Halle. Spannend wurde es dann zwischen Harald und Sven Tiesmeyer. Harald sah fast wie der durchaus verdiente Verlierer aus. Doch sein Kämpferherz drehte einen 8:10 Rückstand im fünften und entscheidenden Satz zu einem 12:10 Sieg um. Auch am Nachbarisch sah es zunächst so aus, als würde Rainer als sicherer Gewinner vom Tisch gehen. Relativ früh sah sich deshalb Kapitän Siepelmeyer veranlasst, eine Auszeit für seinen Spieler Andre Hahn zu nehmen. Zunächst wusste er gar nicht, was der Sportkamerad ihm noch an Tipps geben wollte. Der Timeout zeigte zumindest Wirkung. Einen 0:2 Satzrückstand glich Hahn aus. Der fünfte Satz musste die Entscheidung bringen. Mit zwei Punkten Vorsprung gewann Rainer den Satz und damit auch das gesamte Spiel gegen Belm.



Bereits Morgen geht es im Showpalast "überörtliche Sportstätte" an der Iburger Straße weiter. Die Spvg. Niedermark ist ab 14 Uhr zu Gast. Nach dem heutigen Sieg kann die 1. Herrenmannschaft befreit aufspielen. Das Abstiegsgepenst ist in weite Ferne gerückt.